



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 06.07.2023

Messerattacke in Deggendorf

Ausweislich einer entsprechende Pressemeldung der Bayerischen Polizei¹ verletzte in der Nacht auf Sonntag, den 25.06.2023, ein 29-Jähriger einen 22-Jährigen in der Innenstadt von Deggendorf mit einem Messer. Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Der 22-Jährige musste im Krankenhaus behandelt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie ist der derzeitige Ermittlungsstand hinsichtlich des vorgenannten Vorfalls? | 3 |
| 1.2 | Welche Dienststellen sind mit den Ermittlungen beauftragt? | 3 |
| 2. | Wie war der genaue Tathergang (bitte ausführlich darlegen)? | 3 |
| 3.1 | Haben sich aufgrund des auch in den Zeitungen veröffentlichten Aufrufs bereits Zeugen gemeldet? | 3 |
| 3.2 | Falls ja: Wie viele Zeugen haben sich gemeldet? | 3 |
| 3.3 | Falls ja: Waren die Zeugenaussagen sachdienlich? | 3 |
| 4.1 | Welche Verletzungen mussten im Krankenhaus behandelt werden? | 3 |
| 4.2 | Wie schwer waren die Verletzungen nach 4.1? | 3 |
| 4.3 | Waren Operationen und/oder eine intensivmedizinische Versorgung notwendig (bitte ausführlich darlegen)? | 4 |
| 5.1 | Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den mutmaßlichen Täter (bitte ausführlich darlegen)? | 4 |
| 5.2 | Ist der Tatverdächtige Ausländer oder Deutscher mit Migrationshintergrund? | 4 |
| 5.3 | Falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hat der Tatverdächtige? | 4 |
| 6.1 | Ging dem Angriff nach derzeitigem Ermittlungsstand eine (verbale) Auseinandersetzung voraus? | 4 |

1 <https://www.polizei.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/051026/index.html>

6.2	Falls ja: Von wem ging die Auseinandersetzung ursprünglich aus?	5
6.3	Falls ja: Was waren nach derzeitigem Ermittlungsstand die Auslöser der (verbalen) Auseinandersetzung?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz

vom 02.08.2023

1.1 Wie ist der derzeitige Ermittlungsstand hinsichtlich des vorgenannten Vorfalls?

Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Es stehen noch weitere Gutachten sowie die Auswertung der Tatortspuren aus.

1.2 Welche Dienststellen sind mit den Ermittlungen beauftragt?

Die Ermittlungen werden unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Deggendorf von der Kriminalpolizeistation (KPS) Deggendorf durchgeführt. Die Kriminalpolizeiinspektion (KPI) Straubing und das Landeskriminalamt wurden beauftragt, die sichergestellten Spuren auszuwerten. Hinsichtlich der Verletzungen wird von einem forensischen Sachverständigen ein Gutachten erstellt.

2. Wie war der genaue Tathergang (bitte ausführlich darlegen)?

Nach den bisherigen Erkenntnissen kam es zwischen dem Beschuldigten und dem Geschädigten zunächst zu einem verbalen Streit. Im weiteren Verlauf stach der Beschuldigte mit einem Messer auf den Geschädigten ein und fügte ihm dadurch Verletzungen zu. Anschließend entfernte sich der Beschuldigte vom Tatort. Der Beschuldigte konnte unmittelbar nach der Tatausführung durch Polizeikräfte festgenommen werden.

3.1 Haben sich aufgrund des auch in den Zeitungen veröffentlichten Aufrufs bereits Zeugen gemeldet?

3.2 Falls ja: Wie viele Zeugen haben sich gemeldet?

3.3 Falls ja: Waren die Zeugenaussagen sachdienlich?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Zusammenhang mit dem Aufruf haben sich keine Zeugen gemeldet.

4.1 Welche Verletzungen mussten im Krankenhaus behandelt werden?

Es wurden Stich- und Schnittverletzungen im Krankenhaus behandelt.

4.2 Wie schwer waren die Verletzungen nach 4.1?

Gemäß den polizeilichen Erkenntnissen bestand keine Lebensgefahr.

4.3 Waren Operationen und/oder eine intensivmedizinische Versorgung notwendig (bitte ausführlich darlegen)?

Insbesondere medizinische Detailinformationen unterliegen einem besonderen Schutzinteresse. Weitere Detailauskünfte hierzu sind zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen nicht möglich. Die Fragestellung zielt auf die Offenlegung personenbezogener Daten zu Einzelpersonen. Die dem parlamentarischen Fragerecht durch die grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Betroffenen gesetzten Grenzen (vgl. hierzu Bayerischer Verfassungsgerichtshof, Entscheidungen vom 11.09.2014, Az.: Vf. 67-IVa-13, Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az. Vf. 72-IVa-12, Rz. 83f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) sind daher zu berücksichtigen. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen der Betroffenen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass hier eine Beantwortung nicht statthaft ist. Ein überwiegendes Informationsinteresse ist weder dargelegt noch erkennbar. Im vorliegenden Fall ergeben sich keine Anhaltspunkte für ein spezifisches, die Schutzrechte der Betroffenen überwiegendes parlamentarisches Kontrollinteresse.

5.1 Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den mutmaßlichen Täter (bitte ausführlich darlegen)?

Der Tatverdächtige ist wie folgt vorbestraft:

1. Fahrlässige Trunkenheit im Verkehr in Tateinheit mit vorsätzlichem Fahren ohne Fahrerlaubnis in Tateinheit mit drei tatmehrheitlichen Fällen der Beleidigung in jeweils zwei tateinheitlichen Fällen: Geldstrafe, Sperre für die Fahrerlaubnis, Fahrverbot.
2. Versuchte Strafvereitelung: Gesamtstrafenbildung unter Einbeziehung der vorstehend genannten Verurteilung: Geldstrafe, Sperre für die Fahrerlaubnis, Fahrverbot.

Unabhängig davon ist der Tatverdächtige gleichfalls in anderer Sache polizeilich in Erscheinung getreten. Weitere Detailinformationen hierzu sind nicht möglich. Auf die Begründung in der Antwort zu Frage 4.3 darf verwiesen werden.

5.2 Ist der Tatverdächtige Ausländer oder Deutscher mit Migrationshintergrund?

5.3 Falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hat der Tatverdächtige?

Die Fragen 5.2 und 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Tatverdächtige wurde im Ausland geboren und besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit.

6.1 Ging dem Angriff nach derzeitigem Ermittlungsstand eine (verbale) Auseinandersetzung voraus?

Siehe Antwort zu Frage 2.

6.2 Falls ja: Von wem ging die Auseinandersetzung ursprünglich aus?

Nach den bisherigen Ermittlungen ging die Auseinandersetzung vom Beschuldigten aus.

6.3 Falls ja: Was waren nach derzeitigem Ermittlungsstand die Auslöser der (verbalen) Auseinandersetzung?

Der Beschuldigte fühlte sich vom Geschädigten provoziert.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.